

## Pädagogisches Konzept

Das einzelne Kind steht mit seinen persönlichen Lernstrategien im Mittelpunkt. Die pädagogischen Grundlagen sind der Situationsansatz, die Multiplen Intelligenzen nach Howard Gardner und die Bildungs- und Lerngeschichten des Deutschen Jugendinstitutes (DJI). Aufgrund dieser Kenntnisse werden dem Kind gezielte Lernerfahrungen ermöglicht, um es in seinen Kompetenzen individuell zu stärken und zu fördern. Durch die Beobachtung und anschließende Analyse der kindlichen Handlungsweisen in Alltagssituationen können die individuellen Lernwege verstanden werden. Darüber hinaus haben wir das Carusos-Zertifikat für tägliches Singen in der Kindertagesstätte erhalten.

Sprachförderung findet im Alltag statt. Unsere Kindertagesstätte nimmt am Bundesprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ teil. Dieses Programm wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Die Kindertagesstätte In der Au arbeitet mit dem baden-württembergischen Orientierungsplan. Qualitätsentwicklung wird von uns mithilfe von Supervision, Fachberatung und Fortbildungen gesichert und weiterentwickelt. Der Austausch im Team ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit.

Vielfalt wird bei uns anerkannt und als Bereicherung verstanden. Die pädagogischen Fachkräfte möchten Bildungsbarrieren verringern und Zugangswege ausbauen. Sie legen Wert auf eine enge Zusammenarbeit mit Familien, ihren unterschiedlichen Sprachen, Religionen und Kulturen.



## Unser Angebot

Die Kindertagesstätte In der Au befindet sich zentral in der Innenstadt von Schweningen. In unserem Haus werden Kinder im Alter zwischen 3 Jahren und dem Schuleintritt betreut. Die Kindertagesstätte In der Au ist zwischen 6.00 Uhr und 18.00 Uhr durchgängig geöffnet. In dieser Zeit stehen verschiedene Betreuungsformen zur Verfügung, die individuell buchbar sind.

Unsere Kindertagesstätte wird mit einem ausgewogenen Mittagessen beliefert und nachmittags bieten wir den Kindern eine abwechslungsreiche Zwischenmahlzeit.



### Kindertagesstätte In der Au Amt für Jugend, Bildung, Integration und Sport

Austraße 21  
78056 Villingen-Schwenningen  
Telefon 07720 67301  
Kita-InderAu@villingen-schwenningen.de



AMT FÜR JUGEND, BILDUNG, INTEGRATION UND SPORT  
ABTEILUNG KINDERTAGESBETREUUNG

## Kindertagesstätte In der Au



## Die ersten Tage in der Kindertagesstätte

Die ersten Tage dienen zum Ankommen und Kennenlernen der Kindertagesstätte und der pädagogischen Fachkräfte. Dabei ist es uns wichtig, dass wir im ständigen Kontakt und Austausch mit den Eltern und den begleitenden Bezugspersonen sind. Die Eingewöhnungsphase kann je nach Kind unterschiedlich lange dauern, wofür die Eltern sich und ihrem Kind genügend Zeit lassen sollten. In der Eingewöhnungsphase werden die Kinder und Eltern von den pädagogischen Fachkräften begleitet und unterstützt. Der Alltag wird durch Rituale strukturiert, die den Kindern Orientierung und Sicherheit bieten. Der Vormittag wird bestimmt durch den gemeinsamen Morgenkreis in der Stammgruppe und Zeit für selbstbestimmtes Spiel in den verschiedensten Bildungsräumen, die den Kindern zur Verfügung stehen. Auch am Nachmittag gibt es zahlreiche Bildungsangebote für jedes Alter. Weitere Rituale erleben die Kinder bei den gemeinsamen Mahlzeiten, bei Ruhezeiten, bei Ausflügen, beim täglichen Singen und bei Festen und Feiern im Jahreskreis.



## Die Rechte der Kinder

Alle Kinder haben Rechte, unabhängig ihres kulturellen Hintergrundes. Kindheit hat ihren eigenen Wert. Jedes Kind hat das Recht, in seiner Persönlichkeit wertgeschätzt und angenommen zu werden. Für uns steht das Wohl des Kindes im Vordergrund. Partizipation heißt für uns, dem Kind gegenüber eine positive Haltung einzunehmen und sie altersentsprechend an der Alltagsgestaltung zu beteiligen. Die pädagogischen Fachkräfte beziehen die Kinder mit deren Bedürfnissen und Anliegen als Ideen- und Beschwerdeführer ein und nehmen dies zum Ausgangspunkt des pädagogischen Handelns.

Wir sehen Feedback als Bereicherung. Das Anregen und Annehmen von Feedback ist daher die Aufgabe aller Beschäftigten in unserer Kindertagesstätte. Wir bieten Kindern, Eltern und Kooperationspartnern verschiedene Wege an, ihre Anliegen mitzuteilen. Dabei nehmen wir Rücksicht auf die unterschiedlichen Ausdrucksmöglichkeiten und unterstützen insbesondere die Kleinsten darin ihre Meinung zu äußern. Alle Beschwerden werden von uns zeitnah und individuell bearbeitet und bei Bedarf schriftlich festgehalten. Wir fördern eine Fehlerkultur und setzen uns aktiv für die Lösungssuche und -umsetzung ein. Über jede getroffene Maßnahme geben wir eine Rückmeldung und überprüfen sie im Hinblick auf Ihre Wirksamkeit. Jährlich werden alle bearbeiteten Beschwerden sowohl kintaintern als auch kitaübergreifend mit der Abteilung Kindertagesbetreuung des Amtes für Jugend, Bildung, Integration und Sport ausgewertet und entsprechende strukturelle Maßnahmen abgeleitet.

## Zusammenarbeit mit Familien und Kooperationspartnern

Eine Erziehungspartnerschaft mit den Familien steht für uns im Vordergrund. Das Wohl des Kindes ist Mittelpunkt unserer Arbeit. Eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit ist für uns die Grundlage und geprägt von gegenseitigem Respekt und einem Austausch auf Augenhöhe. Unser Ziel ist es, Eltern in ihrer Rolle als erster Erzieher ihrer Kinder ernst zu nehmen und mit ihnen zusammenzuarbeiten. Wir möchten Familien in die Bildungsprozesse mit einbeziehen und im Sinne ihrer Kinder gut mit ihnen kooperieren.

In unserer Einrichtung streben wir eine erlebbare Willkommenskultur im Alltag an. Unser Ziel ist es, dass sich alle Kinder und Eltern als wertvollen Teil des Ganzen erleben. Jeden Tag findet ein Austausch zwischen Eltern und pädagogischen Fachkräften statt. Ein wichtiger Aspekt ist die Eingewöhnung, bei der die Grundlage für die weitere Zusammenarbeit geschaffen wird. Unsere Kindertagesstätte hat zahlreiche Kooperationspartner. Mit den Schulen sowie Beratungsstellen arbeiten wir eng zusammen. Dazu kommen unterschiedliche Institutionen im Gesundheitswesen und Ausbildungsstätten.

